

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1981-1982)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Das ist die zweitletzte Zeitungsnummer die die jetzige Gruppe herausgibt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

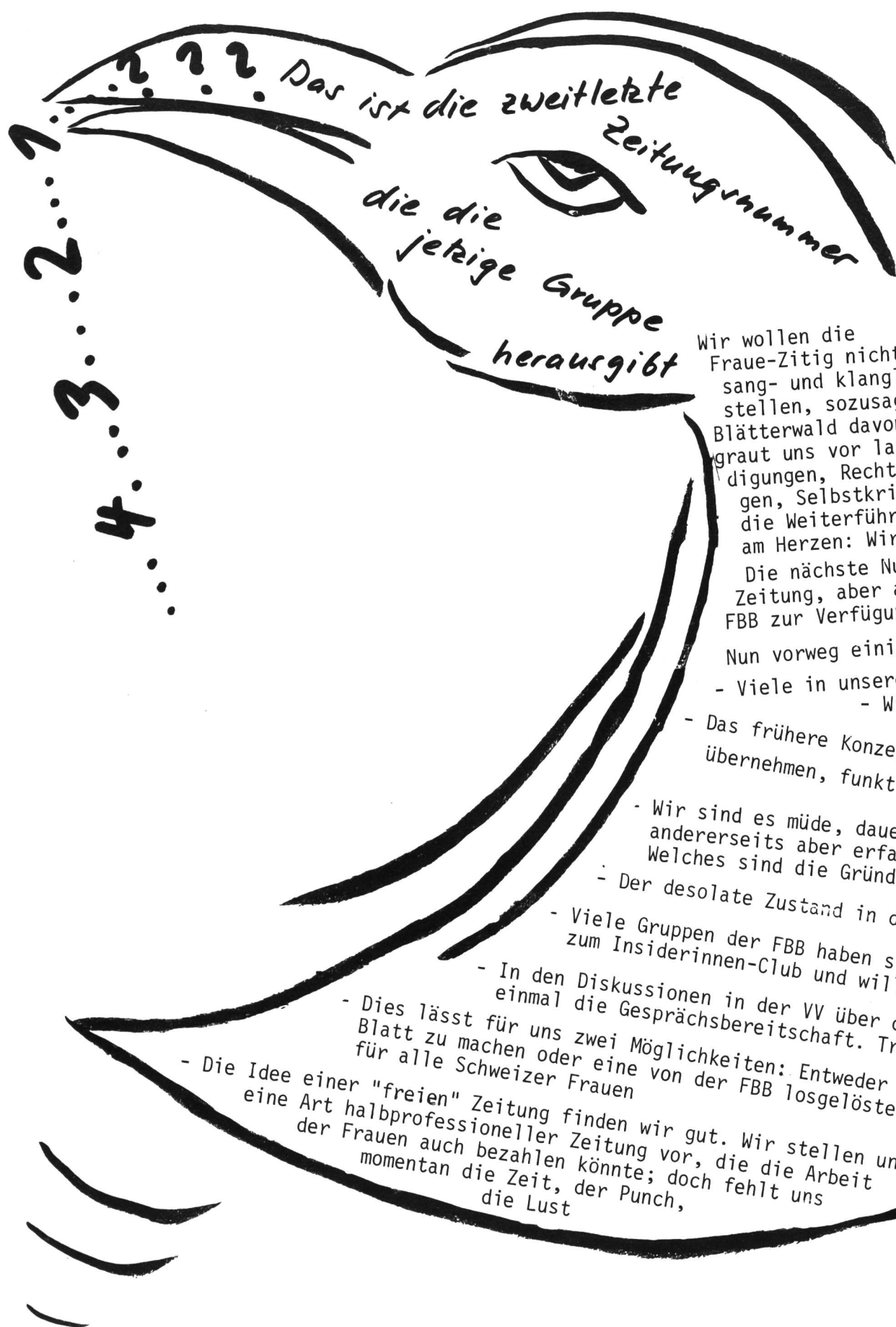
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1...2...3...4...

Das ist die zweitletzte  
Zeitungsnr.  
die die  
jetzige Gruppe  
herausgibt

Wir wollen die  
Fraue-Zitig nicht  
sang- und klanglos ein-  
stellen, sozusagen aus de  
Blätterwald davonfliegen.  
graut uns vor langen Ents-  
digungen, Rechtfertigung-  
gen, Selbstkritiken etc  
die Weiterführung der Z  
am Herzen: Wir hoffen a  
Die nächste Nummer ster  
Zeitung, aber auch für e  
FBB zur Verfügung. Aus ur

Nun vorweg einige unsere:

- Viele in unserer Gruppe
  - Wir haben k
  - gescheit
- Das frühere Konzept, nachd
- übernehmen, funktioniert n
- Wir sind es müde, dauernd Klage
- andererseits aber erfahren zu m
- Welches sind die Gründe? Schreil
- Der desolate Zustand in der FBB gi
- Viele Gruppen der FBB haben sich versel
- zum Insiderinnen-Club und will dies auc
- In den Diskussionen in der VV über die Fraue-
- einmal die Gesprächsbereitschaft. Trotzdem wi
- Dies lässt für uns zwei Möglichkeiten: Entweder ein Insid
- Blatt zu machen oder eine von der FBB losgelöste Zeitung
- für alle Schweizer Frauen
- Die Idee einer "freien" Zeitung finden wir gut. Wir stellen uns
- eine Art halbprofessioneller Zeitung vor, die die Arbeit
- der Frauen auch bezahlen könnte; doch fehlt uns
- momentan die Zeit, der Punch,
- die Lust

am  
Es  
schul-  
en, Ankla-  
. etc. Doch  
eitung liegt uns  
uf eine neue Zitigsgruppe.  
it für Kritik an der Zeitung, Wünsche und Vorschläge für eine neue  
eine Diskussion über den momentanen Zustand und die Entwicklung der  
iserer Gruppe werden auch Beiträge kommen.

Gründe:

sind von einer persönlichen politischen Müdigkeit befallen.

keine Ideen mehr, sind vor allem an der Anforderung.  
ert, gleichzeitig eine Zeitung für engagierte

FBB-Frauen und eine Zeitung gegen  
ausen zu machen.

am die verschiedenen Arbeitsgruppen einen Teil der Zeitung  
icht mehr.

n zu hören, den Frauen werde in der Presse keinen Raum zum Schreiben gelassen.  
üssen, dass der von uns angebotene Raum nicht benützt wird.  
hemmungen, Faulheit, die fehlende finanzielle Entschädigung ....?

bt uns wenig Rückhalt, lähmt uns.

bständig, andere Frauen engagieren sich in der Bewegung; der verbleibende Rest wurde  
h bleiben.

Zitig zeigte sich, dass der Wille zur Mitarbeit nicht mehr vorhanden ist, z.T. nicht  
rd aber gewünscht, dass wir v.a. eine Zeitung für die FBB-Frauen in Zürich machen.

Unser letzter Aufruf:

Falls ihr Lust, Zeit, Ideen für eine neue Zeitung habt, meldet Euch.

Wir unterstützen Euch nach bestem Vermögen.

Greift zur Feder und formuliert Eure Ansichten über den heutigen Zustand der FBB,  
über die Fraue-Zitig, Eure Wünsche und Vorschläge für eine neue Zeitung! Die nächste  
(letzte) Nummer (Red.schluss Ende Sept.) steht für diese Diskussion zur Verfügung.